

Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich

Sitzung vom 3. März 2021

203. Strassen (Wädenswil, 688 Obere Bergstrasse, Bachgaden bis Beichlen, km 0.000–3.650, Strasseninstandsetzung, Vergabe, Tiefbau- und Belagsarbeiten)

Mit Beschluss Nr. 761/2018 bewilligte der Regierungsrat für die Instandsetzung der 688 Obere Bergstrasse, Gemeinde Wädenswil, eine gebundene Ausgabe von Fr. 5 530 000.

Die Tiefbau- und Belagsarbeiten wurden im Januar 2021 öffentlich ausgeschrieben. Für diese Arbeiten liegen aufgrund eines offenen Verfahrens sechs Angebote von Fr. 4 745 361.30 bis Fr. 6 195 302.11 vor. Aufgrund der Prüfung der Angebote anhand der Eignungs- und Zuschlagskriterien sind die Leistungen an die KIBAG Bauleistungen AG, Zürich, zu vergeben.

Die Vertragssumme von Fr. 4 745 361.30 gemäss Angebot vom 4. Februar 2021 kann sich für Regiearbeiten und Unvorhergesehenes um rund 10% auf Fr. 5 200 000 erhöhen. Der Betrag ist durch die Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 761/2018 gedeckt und im Budget 2021 enthalten. Den gesamten Rechnungswert hat das Objekt Nr. 84S-80336 aufzunehmen.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Die Tiefbau- und Belagsarbeiten für die Strasseninstandsetzung der 688 Obere Bergstrasse in Wädenswil werden gemäss Angebot vom 4. Februar 2021 zu Fr. 4 745 361.30 an die KIBAG Bauleistungen AG, Zürich, vergeben. Die Vertragssumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 5 200 000 erhöhen.

II. Der Betrag geht anteilmässig zulasten der Erfolgs- und der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8400, Tiefbauamt.

III. Dieser Beschluss ist bis zur Veröffentlichung des Zuschlags auf simap.ch nicht öffentlich.

IV. Mitteilung an die Volkswirtschaftsdirektion und die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat
Die Staatsschreiberin:

Kathrin Arioli